

Liebe Freunde des Gyan-Shenbakkam School Project e. V.,

mit diesem Newsletter startet ein neuer Service für alle Gyan-Freunde und Spender. Der Newsletter wird vorerst halbjährlich erscheinen und über alle Aktivitäten, Entwicklungen und Aktionen rund um unser Schulprojekt in Shenbakkam (Südindien/Tamil Nadu/Vellore) berichten. Damit ergänzen wir unser bisheriges Informationsangebot auf der Website [www.gyan-shenbakkam.de](http://www.gyan-shenbakkam.de) und bei Facebook.

Wer noch nicht mit der Arbeit unseres Vereins vertraut ist, findet eine kurze Vorstellung unseres Projektes direkt auf der Startseite unserer Website (s.o.), dort kann sich auch jeder, der diesen Newsletter nur weitergeleitet bekommen hat, für diesen Service anmelden.

## **Inhalt**

1. Jahresrückblick und aktueller Stand des Projektes
2. Aktuelle und geplante Aktionen - weitere Aktionen zur Info
  - 2.1 Gyan-Kalender 2011
  - 2.2 Baumpflanzaktion in Shenbakkam
  - 2.3 Kinder gestalten ihren Unterrichtsraum
  - 2.4 Anschaffung von Laptops
  - 2.5 Schülerstipendium
- Kontakte und Spendenkonto

### **1. Jahresrückblick 2010 und aktueller Stand des Projektes**

2010 gab es eine ganze Menge an Veränderungen in unserem Schulprojekt – vor allem positive, aber auch das eine oder andere Problem wollte gemeistert werden. Die wichtigste Neuerung betrifft sicher unser Lehrerteam vor Ort: Seit unser Verein und damit auch das Schulprojekt in Shenbakkam 2008 gegründet wurde, hatten wir bis Anfang dieses Jahres immer nur eine/n Freiwillige/n aus Deutschland vor Ort, der einerseits die Projektleitung in Shenbakkam übernommen und andererseits als Lehrer gemeinsam mit zunächst einer, später dann zwei indischen Lehrerinnen unterrichtet hat. 2010 sind nun zwei dauerhafte Praktikantenstellen (Einsatzzeitraum neun Monate) über die Weltwärts-Initiative des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung hinzugekommen ([www.weltwaerts.de](http://www.weltwaerts.de)). Somit haben wir nun immer drei Freiwillige aus Deutschland vor Ort – eine/n Projektleiter/in und zwei Weltwärts-Praktikanten. Auch die indische Lehrer-Riege ist auf mittlerweile drei Lehrerinnen angewachsen. Bedenkt man, wie wir 2008 mit einem deutsch-indischen Zweierteam angefangen haben, das Projekt aus dem Nichts aufzubauen, ist das eine sehr schöne und ermutigende Entwicklung.

Ein größeres Team bedeutet natürlich auch Herausforderungen für die Organisation vor Ort: Die Freiwilligen müssen untergebracht werden und Räume müssen organisiert werden, damit mehrere Klassen zeitgleich unterrichtet werden können. Hinzu kam, dass uns der Mietvertrag für unser Gebäude in Shenbakkam gekündigt wurde (Eigenbedarf des Vermieters), in dem bisher ein großer Teil des Unterrichts stattfand und gleichzeitig unsere Freiwilligen gewohnt haben. Deshalb sind unsere deutschen Lehrer jetzt in einer Übergangsunterkunft untergebracht (Anfang 2011 steht ein Umzug in eine längerfristige Bleibe an), für unseren Nachmittagsunterricht außerhalb der Dorfschule konnten wir das Flachdach eines Privathauses in Beschlag nehmen, haben dort ein Palmbblatt-Dach aufgebaut und dadurch wieder einen Unterrichtsraum gewonnen.

Unser Unterrichtsangebot gestaltet sich derzeit folgendermaßen: Wir bieten täglich kostenlosen Englisch-Unterricht in der Dorfschule in Shenbakkam für die siebenten und achten Klassen an (insgesamt ca. 60 Kinder von elf bis 14 Jahren), dabei handelt es sich um „klassischen“ Unterricht – Lesen, Schreiben, Sprechen, Vokabeln, Grammatik, natürlich mit modernen, interaktiven Methoden. Außerdem veranstalten wir jeden Tag am Nachmittag und Abend „offene“ Klassen in unserem Palmblatt-Verschlag, zu denen alle Kinder des Dorfes unabhängig von ihrem Alter kommen können. Dabei geht es um spielerisches Lernen und um wichtige Themen, die nicht im regulären Unterricht behandelt werden, vor allem Körperhygiene und Gesundheit oder verantwortungsvoller Umgang mit der Natur (beide Themen sind gerade in Indien immens wichtig). Dazu kommen mehrmals wöchentlich Computerklassen, in denen es zunächst um die absoluten Grundlagen geht, denn viele Kinder (auch die Älteren) saßen noch nie in ihrem Leben an einem Computer. Diese Computerklassen sind sehr beliebt, die Kinder machen mit großer Begeisterung mit, leider ist unsere Ausstattung aber bisher so schlecht (nur ein funktionsfähiger Laptop), dass wir pro Kurs nur drei Kinder unterrichten können. Darüber hinaus gibt es weitere, teils zeitlich begrenzte Angebote, etwa eine Kreativklasse am Freitag mit Tanz, Musik, Malen, etc. oder unsere Ferienangebote (besonders der Mai ist mit weit über 40 Grad Lufttemperatur derart heiß, dass normaler Unterricht kaum möglich ist).

Uns liegt aber nicht nur der Unterricht direkt mit den Kindern am Herzen, sondern im Sinne der Nachhaltigkeit auch die Weiterbildung der Lehrer. Die drei indischen Lehrerinnen in unserem Projekt arbeiten einerseits ganz normal mit uns zusammen und werden dafür auch bezahlt, andererseits lernen sie aber auch von uns – sei es direkt beim Unterrichten, sei es bei der gemeinsamen Unterrichtsvorbereitung und den Besprechungen. Die Lehrerausbildung in Indien ist in weiten Teilen ziemlich katastrophal (sowohl bezüglich der Fachinhalte als auch in Bezug auf Didaktik). Zusammen mit der extrem schlechten Bezahlung von Lehrern führt dies dann dazu, dass die Kinder in den staatlichen Schulen nichts lernen (viele Kinder können nach acht Jahren Schule kaum einen Satz in ihrer Muttersprache Tamil schreiben) und Projekte wie das unsere nötig sind.

## **2. Aktuelle und geplante Aktionen**

### 2.1 Gyan-Kalender für 2011

Der Fotograf Arndt Hermann war 2010 für längere Zeit in Shenbakkam vor Ort und hat seine schönsten Fotos aus unserem Schulprojekt in einem Kalender zusammengestellt. Der Kalender ist gerade für Weihnachten eine schöne Geschenkidee und der Erlös fließt zu 100 Prozent in unser Schulprojekt. Den Kalender gibt es für 10 Euro im Onlineshop unter [http://duskworld.de/shop/index.php/start.html?page=shop.product\\_details&flypage=flypage.tpl&category\\_id=15&product\\_id=39](http://duskworld.de/shop/index.php/start.html?page=shop.product_details&flypage=flypage.tpl&category_id=15&product_id=39)

Informationen und Previews zum Kalender auch auf unserer Startseite unter [www.gyan-shenbakkam.de](http://www.gyan-shenbakkam.de)

### 2.2 Baumpflanzaktion in Shenbakkam

2010 haben wir unter anderem für eine Baumpflanzaktion in Shenbakkam gesammelt, diese werden wir Anfang 2011 umsetzen. Die Idee: Unsere Kinder pflanzen überall im Dorf kleine Bäume und pflegen diese auch, dadurch lernen sie Verantwortung zu übernehmen und entwickeln einen Bezug

zur Natur. Und das ist auch dringend nötig: Die extrem dichte Besiedlung und der rücksichtslose Umgang mit der Natur sind in ganz Indien ein großes Problem und auch speziell in Shenbakkam – im „Dorf“ (in Shenbakkam leben immerhin 15 000 Menschen auf engstem Raum) gibt es heute kaum mehr ein grünes Blatt.

### 2.3 Kinder gestalten ihren Unterrichtsraum

Der oben beschriebene Palmblatt-Verschlag wird dauerhaft unser Unterrichtsraum für die Nachmittagskurse bleiben. Bisher ist es aber wirklich nicht mehr als ein Verschlag, der notdürftig gegen die brennende Sonne und den zumindest während der Monsun-Zeit heftigen Regen schützt. Gemeinsam mit den Kindern wollen wir den Raum etwas ausbauen (z.B. muss eine Tür eingebaut werden) und vor allem mit Farbe und Pinsel gestalten. Dafür benötigen wir Spenden. Wenn Sie speziell für diesen Zweck spenden möchte, geben Sie bitte das **Stichwort „Unterrichtsraum“** auf der Überweisung an, Kontoverbindung siehe unten. **Gesamtkosten für die Aktion: 150 Euro.**

Hinweis: Sobald die Aktion finanziert ist, werden weitere Spenden auf dieses Stichwort auf die nächste Aktion gebucht. Alle Spenden fließen immer zu 100 Prozent in das Schulprojekt vor Ort.

### 2.4 Anschaffung von Laptops

Die Computerkurse sind bei den Kindern der Renner und gleichzeitig ausgesprochen wichtig – ein nicht unerheblicher Teil des wirtschaftlichen Aufschwungs der letzten Jahre in Indien wird von der IT-Branche getragen. Davon profitiert bisher aber nur eine kleine Elite (auch wenn „klein“ in Indien relativ ist). Natürlich können wir keine Programmierer ausbilden, aber wer als Kind schon mit moderner Technologie in Berührung kommt, hat es später leichter oder hat überhaupt erst eine Chance. Leider ist unsere technische Ausstattung miserabel, deshalb wollen wir 2011 Laptops anschaffen. Die Wahl wird vermutlich auf die robusten und einfachen „Classmate PCs“ fallen, die außerdem speziell für den Unterricht konzipiert sind. **Kostenpunkt pro Stück: 270 Euro.** Ziel sind fünf Laptops, die wir aber ggf. nach und nach einkaufen – sobald genügend Geld für das erste Gerät vorhanden ist, wird es erworben. Wenn Sie speziell für diesen Zweck spenden möchten, geben Sie bitte das **Stichwort „Laptop“** auf der Überweisung an, Kontoverbindung siehe unten.

Über den Stand der einzelnen Aktionen berichten wir auf unserer Website, dort wird es dann auch Fotos geben, wenn wir eine Aktion umgesetzt haben.

### 2.5 Schülerstipendien

Ebenfalls im nächsten Jahr wollen wir ein oder mehrere Stipendien für unsere Schüler in Shenbakkam ausloben. Damit soll einem oder mehreren Kindern, die regelmäßig unseren Unterricht besuchen und großes Talent und Potential zeigen, die weitere Schulausbildung nach der 8. Klasse ermöglicht werden. Die staatliche Schule in Shenbakkam endet mit der 8. Klasse, die meisten Kinder müssen danach zum Familieneinkommen beitragen und arbeiten dann in Fabriken, als Tagelöhner auf Feldern oder als Schuhputzer oder Handlanger in Straßen und auf dem Basar. Will man den Kindern eine gute Ausbildung ermöglichen, kommen dafür praktisch nur Privatschulen in Frage – die sind für indische Verhältnisse, besonders für arme Menschen, wie sie in Shenbakkam leben, unbezahlbar. Mit einem Stipendium können wir wenigstens einigen Kindern mit herausragenden Fähigkeiten den Weg zu einem qualifizierten Job oder gar einem Studium erleichtern, die sonst auf der Straße oder in einer Fabrik landen würden.

Wir veranschlagen die Höhe eines solchen Stipendiums mit ca. 400 Euro im Jahr, damit Schulgeld, Lernmaterialien und Transport darüber abgedeckt sind. Wir befinden uns aber noch in der Planungsphase – das Stipendium muss alle für die Ausbildung anfallenden Kosten abdecken, denn selbst geringe Beträge kann eine arme Familie nicht aufbringen. Außerdem muss die Aktion in Indien rechtlich abgesichert werden. Wenn Sie Interesse haben, sich an dieser Aktion zu beteiligen, dann schreiben Sie eine E-Mail an [info@gyan-shenbakkam.de](mailto:info@gyan-shenbakkam.de). Denkbar als Stifter eines Stipendiums sind Einzelpersonen, Unternehmen oder auch Personengruppen. Sobald ein Planungsrahmen steht, informieren wir über das Stipendienprogramm auf unserer Website und im nächsten Newsletter.

Zum Abschluss dieses ersten Newsletters möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns bei unserer Arbeit unterstützt haben – mit Spenden, als Freiwillige vor Ort in Indien, als Helfer im oder für den Verein oder als Multiplikatoren, die anderen von unserer Arbeit erzählen. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle der Firma Johstadt Pumpen- und Feuerlöschtechnik GmbH ([www.johstadt.com](http://www.johstadt.com)), die anlässlich ihres 150-jährigen Firmenjubiläums eine große Spendenaktion gestartet und mehr als 1300 Euro für uns gesammelt hat.

Damit bedanke ich mich auch herzlich für Ihr Interesse, verweise auf unsere Kontaktdaten, die Sie unten angehängt finden und wünsche Ihnen eine besinnliche Adventszeit.

Im Namen des Gyan-Shenbakkam School Project e. V.

Ihr Herbert Flath

#### Kontakte und weitere Informationen

Gyan-Shenbakkam School Project e. V.  
Rehefelder Str. 23  
01127 Dresden  
E-Mail: [info@gyan-shenbakkam.de](mailto:info@gyan-shenbakkam.de)

Wer spenden möchte, sich für eine Mitgliedschaft interessiert oder Interesse an einem Praktikumsplatz oder einer Projektleiterstelle hat (wir suchen regelmäßig Freiwillige) findet ausführliche Informationen auf unserer Website: [www.gyan-shenbakkam.de](http://www.gyan-shenbakkam.de)

Gyan e. V. bei Facebook: <http://www.facebook.com/group.php?gid=310717224884#!/pages/Gyan-Shenbakkam-eV/147384931970557>

#### Spenden-Konto

Gyan-Shenbakkam School Project e. V.  
Konto-Nr. 2989391006  
BLZ: 850 900 00  
Raiffeisenbank eG  
IBAN: DE24 8509 0000 2989 3910 06  
BIC: GENODEF1DRS